



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung,**  
**Wirtschaftsförderung und Umwelt der Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 19.05.2011  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:00 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des  
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Grasemann, Hans-Jürgen

**Mitglieder**

Cosler, Thomas	für Horst Schreiber
Endresz, Willi	
Fink, Horst	
Hager, Wilfried	
Päper, Cornelia	
Quass, Jürgen	
Sabelek, Egbert	
Schleife, Jens	für Andreas Pohl
Thiel, Jürgen	
Welp, Gerhard	

**Bürgermeister**

Ufer, Uwe Bürgermeister

**von der Verwaltung**

Kirch, Michael	bis 18:45
Meier-Frankenfeld, Johannes	
Persian, Dietmar	bis 18:45 Uhr
Rath, Georg	
Schröder, Andreas	
Strömer, Jan	

**Sachverständige**

Boldt, Winfried	bis 18:45 Uhr
-----------------	---------------

**Gäste**

Geyer, Dominik Dipl.-Ing.	Büro Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen bis 18:05 Uhr
---------------------------	---

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Pohl, Andreas  
Schreiber, Horst

**Beratende Mitglieder**

Thiel, Ralf

**von der Verwaltung**

Leidenberger, Katja

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Vom Planungsbüro Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen wird Herr Dipl.-Ing. Dominik Geyer begrüßt.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

- |   |  |                         |
|---|--|-------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung   | <b>FB III/1487/2011</b> |
| 2 | Planungswerkstatt Etapler Platz  | <b>FB III/1489/2011</b> |
| 3 | Neugestaltung der Innenstadt im Bereich Bahnhofstraße  | <b>FB III/1488/2011</b> |
| 4 | Anfrage eines Investors zur Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel auf dem Grundstück der Tennishalle Kölner Straße | <b>FB III/1491/2011</b> |
| 5 | Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 44 D "Zornige Ameise"   | <b>FB III/1490/2011</b> |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen  |                         |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |   |                           |  |
|---|---------------------------|--|
| 1 | Mitteilungen und Anfragen |  |
|---|---------------------------|--|

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB III/1487/2011**

Hierzu liegen keine Anfragen vor.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

#### **zu 2 Planungswerkstatt Etapler Platz Vorlage: FB III/1489/2011**

Die Verwaltung führt in das Thema ein, wobei Herr Bürgermeister Ufer ein sehr positives Fazit von der Planungswerkstatt zieht. Er bedankt sich recht herzlich bei allen beteiligten Bürgern. Dieser 1. Versuch einer Bürgerbeteiligung sei ein voller Erfolg gewesen. Sodann trug Herr Dipl.-Ing. Dominik Geyer die beigefügte Präsentation vor. In der Werkstatt wurden insgesamt vier Varianten entwickelt. Der Ausschuss diskutiert diese verschiedenen Varianten ausführlich und kommt zum Ergebnis, dass die Verwaltung mit allen vier Varianten in Gespräche mit Investoren gehen soll. Die Verwaltung schlägt eine Sondersitzung des Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt vor, sobald Ergebnisse vorliegen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beschließt die Verwaltung zu beauftragen, mit den Investoren weitere Gespräche zu führen. Hierbei sind die 4 Varianten beizuziehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

#### **zu 3 Neugestaltung der Innenstadt im Bereich Bahnhofstraße Vorlage: FB III/1488/2011**

Seitens der Verwaltung trägt Herr Schröder vor, dass die Planung zum Wilhelmplatz weiter entwickelt worden ist. Die Anregung, die Islandstraße über den Wilhelmplatz verkehrlich besser erreichbar zu machen, wurde umgesetzt. Sodann trägt Herr Strömer die beigefügte Präsentation zum Thema Neugestaltung der Innenstadt im Bereich der Bahnhofstraße vor.

Seitens der SPD-Fraktion kommt der Hinweis, dass der noch auszubauende Kolpingweg immer für den abfließenden Verkehr vom Wilhelmplatz gedacht war. Jetzt ist aber vorgesehen, hier den Verkehr von der Goethestraße kom-

mend über die Islandstraße zu führen. Kurz wird auch die verkehrliche Erschließung der Disko „Holzwurm“ angesprochen, die, so die Verwaltung, gleichfalls wie die Feuerwehr über die Bachstraße erschlossen werden kann. Intensive Diskussionen ergeben sich aus den Varianten Bahnhofstraße mit Gegenverkehr bei einem Wendehammer vor der Disko und einer Einbahnstraße stadteinwärts Richtung Wilhelmplatz und Islandstraße. Hier vertritt die Verwaltung entgegen der CDU-Fraktion die Meinung, dass bei einer Einbahnregelung Schleichwege und Abkürzungen Richtung Innenstadt seitens der Autofahrer gesucht und gefunden werden. Dies führt aber zu einer nicht gewünschten verstärkten Belastung der Bahnhofstraße. Herr Bürgermeister Ufer erläutert in diesem Zusammenhang, dass nach Fertigstellung der Straße „Alte Ladestraße“ der Wochenmarkt kurzfristig auf der Bahnhofstraße stattfindet.

Zum Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

- **Gestaltung Bahnhofplatz**

Es wird angeregt, einen Mehrgenerationenspielplatz mit Spielgeräten für Kinder sowie Spielmöglichkeiten für Erwachsene und Senioren wie etwa eine Boulebahn oder ein Schachspiel anzulegen. Ein „richtiger“ Spielplatz fehlt bisher in Hückeswagen.

Die Verwaltung erläutert, dass der bestehende Planentwurf eine Platzgestaltung vorsieht, die alle Generationen anspricht. Kinder haben die Möglichkeit mit den Bodenbrunnen zu spielen oder die terrassierten Freiflächen für sonstige Spiele zu nutzen. Für Jugendliche stellen die ausgedehnten Sitzstufen einen attraktiven Ort zum Treffen und Verweilen dar. Erwachsene und Senioren können die vor Ort ansässige Außengastronomie nutzen, die durch die Platzgestaltung weiter gefördert werden soll. Auch stellt sich die Frage, was ein „richtiger“ Spielplatz überhaupt ist. Eine Boulebahn könnte aus Sicht der Verwaltung im neu geschaffenen Wupperauenpark errichtet werden.

- **Planung Grundstück Raiffeisenmarkt**

Es wird vorgeschlagen, ein Gesundheits- und Ärztehaus auf dem Grundstück des Raiffeisenmarktes zu errichten.

Die Verwaltung berichtet, dass die Zukunft der Fläche des Raiffeisenmarktes Gegenstand der Planungswerkstatt am 7. und 17. Mai 2011 war und des sich anschließenden Investorenwettbewerbs.

- **Parkplätze Peterstraße**

Es wird darauf hingewiesen, dass die gegenwärtige Breite der Peterstraße nicht mehr notwendig ist. Die Straße könnte durch schräg aufgestellte Parkplätze verschmälert und mit Hilfe von gestalterischen Elementen aufgewertet werden.

Die Verwaltung teilt die Auffassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

- **Pflasterung im Innenstadtbereich**

Es wird vorgeschlagen, den Planbereich einheitlich sowie alten- und rollatorgerecht zu Pflastern.

Die einheitliche Pflasterung mit einem alten- und rollatorgerechten Betonsteinpflaster ist Inhalt des bestehenden Planentwurfs. Barrierefreiheit ist bei allen Neubaumaßnahmen ein wichtiger Aspekt, berichtet die Verwaltung.

- **Gastronomie**

Es wird angeregt, das gastronomische Angebot im Bereich des Bahnhofsplatzes aufzuwerten und durch verstärkte Aussengastronomie weiter auszubauen.

Die Verwaltung erläutert, dass die Förderung der Außengastronomie auf dem Bahnhofsplatz Ziel des bestehenden Planentwurfs ist.

- **Unattraktive lange Kaufparkfront**

Es wird vorgeschlagen, die Fläche für Graffiti oder andere Formen der künstlerischen Gestaltung freizugeben.

Die Verwaltung erklärt sich bereit, Kontakt mit dem Eigentümer aufzunehmen und diesbezüglich anzufragen.

Auf die Frage aus dem Ausschuss zu dem Verbleib der Denkmäler auf dem Bahnhofsplatz erläutert Herr Schröder, dass hierzu noch keine abschließende Entscheidung getroffen sei.

Desweiteren kommt aus dem Ausschuss der Vorschlag, mit alten Relikten an den ehemaligen Bahnhof in geeigneter Form zu erinnern.

Einvernehmlich einigt sich der Ausschuss darauf die verkehrliche Erschließung des Wilhelmplatzes weiter zu beraten, aber die planerischen Arbeiten am Bahnhofsplatz auf der Grundlage der vorgelegten Pläne voran zu treiben.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beschließt die Verwaltung zu beauftragen, auf der Basis der vorgelegten Pläne, die bauliche Umgestaltung des Bahnhofsplatzes weiter zu betreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 4 Anfrage eines Investors zur Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel auf dem Grundstück der Tennishalle Kölner Straße  
Vorlage: FB III/1491/2011**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und

Umwelt spricht sich einvernehmlich gegen die Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel an der Kölner Straße auf dem Grundstück der Tennishalle aus.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen, die Anfrage des Investors zur Entwicklung von großflächigem, nahversorgungsrelevantem Einzelhandel auf dem Grundstück der Tennishalle an der Kölner Straße abzulehnen. Es werden keine planungsrechtlichen Verfahren eingeleitet.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 5 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 44 D "Zornige Ameise"**

**Vorlage: FB III/1490/2011**

Die Verwaltung stellt kurz die Abwägungsinhalte vor und erläutert, dass die von der DLRG vorgebrachte Stellungnahme sich auf private Vertragsangelegenheiten bezieht.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die nachfolgenden Beschlüsse zu beschließen:

- A.) Es wird beschlossen, im Ergebnis der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.
- B.) Es wird der Bebauungsplan Nr. 44 D „Zornige Ameise“ als Satzung im Sinne des §10 BauGB beschlossen. Die beigefügte Begründung wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 6 Mitteilungen und Anfragen**

- **LKW-Verkehr über die Kölner Straße**

Seitens der CDU-Fraktion wird darauf hingewiesen, dass wieder verstärkt Zulieferverkehr zum Baugebiet Weierbachblick über die Kölner Straße geführt wird.

Die Verwaltung sagte zu, hier die HEG zu informieren.

- **Öffentlichen Toiletten an der „Zornigen Ameise“**

Herr Jürgen Thiel von der UWG weist auf den unzumutbaren Zustand der öffentlichen Toiletten in Großberghausen bei der „Zornigen Ameise“ hin.

Dem kann sich die Verwaltung nur anschließen und weist darauf hin, dass hier in Kürze etwas geschieht.

- **Rückstau von der Straße „Alte Ladestraße“ auf die „Peterstraße“**

Seitens der SPD-Fraktion wird nach der Dauer der Baustelle gefragt. Die Verwaltung teilt mit, dass in 14 Tagen die Behinderung hier vorbei ist.

- **Klimaschutzkonzept**

Von der CDU-Fraktion erkundigt sich Herr Hager nach dem Klimaschutzkonzept. Herr Bürgermeister Ufer erläutert, dass das Klimaschutzkonzept dem Aufsichtsrat der BEW in der nächsten Woche vorgestellt wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.06.2011

---

Hans-Jürgen Grasmann

---

Johannes Meier-Frankenfeld  
Schriftführer

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o. V. i. A.